

Pressemitteilung

Konferenzprogramm der ceramitec 2024 Keramikindustrie mit viel Innovationskraft

5. März 2024

- **Konferenzprogramm „ceramitec talks“ mit internationalen Innovatoren**
- **Erfolgsmodell der zwei Foren wird fortgesetzt**
- **30 Slots für Panels und Vorträge inklusive CareerDay**

Wissen, Innovationen und Kontakte: Das Konferenzprogramm der Weltleitmesse ceramitec vom 9. bis 12. April 2024 präsentiert sich gewohnt vielfältig. Führende Organisationen und Unternehmen gestalten insgesamt 30 Slots in zwei Foren inklusive eines Karrieretags für den Nachwuchs. Das dominierende Thema ist der effiziente Einsatz von Ressourcen. Auf die Bühne kommen dabei brandneue Materialien, Technologien und Verfahren.

Pünktlich um 9:00 Uhr öffnet die ceramitec ihre Drehkreuze. Die offizielle Eröffnung findet um 10:00 Uhr im Forum Halle A4 statt, bevor unmittelbar die ersten Sessions der ceramitec talks starten. Der Fokus der Vorträge und Podiumsdiskussionen liegt auf den diesjährigen Leitthemen. Vor allem die Dekarbonisierung, die Kreislaufwirtschaft, die Digitalisierung und die Energieeffizienz in all ihren Facetten – von der Erzeugung über die Speicherung bis hin zum Einsatz alternativer Energien – stehen auf dem Programm. Alle Forenveranstaltungen sind auf Englisch; die Teilnahme ist kostenfrei.

Zero Emission beherrscht die Grobkeramik

Das Forum in Halle A4 stellt mit 13 Sessions die Grobkeramik sowie die Feuerfestindustrie in den Mittelpunkt. Hier organisiert unter anderem die Fachzeitschrift ZI Ziegelindustrie International aus dem Bauverlag Vorträge und Diskussionsrunden mit aktuellen Informationen zu neuen Potenzialen in der

Sabine Wagner
PR Manager
Tel. +49 89 949-20802
Fax +49 89 949 97-97 20802
sabine.wagner@
messe-muechen.de

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Deutschland
messe-muenchen.de



Pressemitteilung | 5. März 2024 | 2/4

Kreislaufwirtschaft oder wie Unternehmen ihren CO₂-Fußabdruck minimieren und die Energieeffizienz maximieren können, unter anderem mit alternativen Energien. Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA) widmet zwei Vorträge dem Thema Nachhaltigkeit. Anwender und Industrie erfahren, welche Konsequenzen das Regelwerk ESG (Environmental, Social, Governance) hat und welche Chancen der Einsatz alternativer Energien bietet. Darüber hinaus stellt die Deutsche Feuerfest-Industrie e.V. (DFFI) Feuerfestmaterialien als unsichtbare Helden nachhaltiger Industrieprozesse in den Fokus einer Session.

Technische Keramik im ganzen Dutzend

Im weiten Feld der Technischen Keramik bespielen Ceramic Applications, RWTH Aachen e. V. (IAPK) und Pôle Européen und Ceramic Injection Moulding (CIM) e. V. das Forum in Halle A6. Im Fokus stehen hier innovative Technologien, Verfahren und Produkte, unter anderem in aktuellen Anwendungen wie der Batterie- oder Wasserstoffproduktion. Am Dienstag führt Karin Schaller, scheidende Chefredakteurin des Göller Verlags, durch die Sessions „Material + Energy Efficiency“ und „Innovative Processing Routes“. Darüber hinaus moderiert sie das hochkarätig besetzte Panel „Decarbonization - Smart Production of Ceramics“. Am Donnerstag übernimmt der neue Chefredakteur Ulrich Werr. In drei aufeinanderfolgenden Vorträgen werden keramische Bauteile und neue Werkstoffe als Game-Changer in den Bereichen Digitalisierung, Umwelttechnik, Analytik, Umweltschutz oder Medizintechnik beleuchtet. Am Mittwoch präsentiert der RWTH Aachen (IAPK) e. V. Innovationen in der Pulvermetallurgie, im 3D-Druck und wie digitalisierte Prozesse Nachhaltigkeit und Effizienz steigern. Am Nachmittag überzeugt der Cluster Pôle Européen in zwei Panels mit Innovationen, die den CO₂-Fußabdruck der Keramikindustrie reduzieren und andere Industrien bei der Transformation unterstützen. Last but not least diskutieren Fraunhofer IKTS, Kläger, Arburg und Inmatec in der Session „CIM plus AM - a perfect couple“ Innovationen für Spritzguss und Additive Fertigung.

Networking für weltweite Geschäfte

Aus aktuellem Anlass nutzt der VDMA in Kooperation mit Germany Trade and Invest (GTAI) und der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung die ceramitec 2024 als

Pressemitteilung | 5. März 2024 | 3/4

Plattform. Im Forum der Halle A4 bringen die Partner internationale Unternehmen zum Thema „Rebuild Ukraine“ zusammen. Die zweieinhalbstündige Veranstaltung besteht aus Vorträgen und einer Podiumsdiskussion über den Wiederaufbau der Industrieproduktion des Landes und bietet eine Plattform, sich über die Nachfrage in der Ukraine zu informieren und mögliche Anknüpfungspunkte zu Geschäfts- und Fördermöglichkeiten zu finden. Mit Blick in den Fernen Osten geben die Auslandsgesellschaften der Messe München in einem „Worldwide Special“ Einblicke in neue Märkte, insbesondere in die aufstrebende Volkswirtschaft Indiens und den Wachstumsmarkt Asien.

Fachkräfte heute und morgen

Die Hochschule Koblenz ist in diesem Jahr gleich doppelt vertreten. Mit dem Training „Mitarbeiter finden und binden“ gibt sie den Messebesuchern ein Instrument gegen den Fachkräftemangel an die Hand. Außerdem engagiert sie sich als WesterWaldCampus in Kooperation mit der TU Bergakademie Freiberg und der Deutschen Keramischen Gesellschaft (DKG) erneut beim CareerDay am Messesamstag von 12:00 bis 15:00 Uhr. Drei Panels zu den Themen Einstieg, Karriere und Erwartungen sowie 1:1-Kontakte zwischen Absolventen, Arbeitgebern und Hochschulen verwandeln das Forum in Halle A4 in eine informative Networking-Plattform.

Kurze Wege und Guided Tours

Aus den Foren in Halle A4 und Halle A6 sind die Wege zu den Ausstellern in den Hallen kurz. Für den kompletten Überblick organisiert die europäische Arbeitsgemeinschaft ECTS (A4.426) von Dienstag bis Donnerstag Guided Tours im Bereich der Grobkeramik durch die Halle A4. Das Pendant in den Hallen A5 und A6 führt zu Ausstellern für Materialien, Prozesse und Produkte der Technischen Keramik; Treffpunkt ist beim Göller Verlag (A6.323A), an allen Messetagen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Touren sind kostenfrei.

Weitere Informationen gibt es auch online unter <https://ceramitec.de>

Über die ceramitec

Die ceramitec ist die internationale Leitmesse der Keramikindustrie. Sie bildet die gesamte Bandbreite der Branche ab – von der klassischen Keramik und den Rohstoffen über die Industriekeramik bis hin zur technischen Keramik und zur Pulvermetallurgie. Die nächste Veranstaltung findet vom 9. bis 12. April 2024 in München statt.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit mehr als 80 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind elf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT, electronica oder ISPO. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von über 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Auslandsvertretungen ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an.